Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

35 (11.2.1864) Alphabetisches Verzeichniß aller gegenwärtigen Hof-, Kirchen-, Militär- und Staatsdiener...

Visual Library

präsidentenstelle enthoben, 1856 außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Berlin, 1859 auch in Hannover und Dresden, den Stern und das Eichenlaub zum Zähr. Löwenorden und den Stern zum preußischen rothen Adlerorden erhalten, 1858 als ordentlicher Gesandter beglaubigt, 1861 Großkreuz des preuß. rothen Adlerordens, 1863 Großkreuz des russischen St. Anna-Ordens.

Neff, Jakob, aus Karlsruhe, 1829 Rechtspraktikant, 1840 Amtsassessor in Neckarbischofsheim, 1844 Amts- und Polizeiassessor in Heidelberg, 1845 Amtmann, 1849 Amtsvorstand in Walldürn, 1856 Oberamtmann, 1858 in Gerlachsheim.

Oettinger, Johann Gottlieb Friedrich, Oberleutnant in griechischen Diensten, 1844 Leutnant in der aktiven Suite der badischen Infanterie, 1846 Oberleutnant, 1849 zum Kriegsministerium befehligt, den griech. Erlöserorden 3. Kl. und die griech. Denkmünze erhalten, 1850 zum 7. Inf.-Bat., 1852 zum 2. Inf.-Reg. eingetheilt, 1853 Rittmeister und Commandant der 1. Gendarmerie-Division in Konstanz, 1857 Ritter des sicilian. militärischen St. Georgordens, 1861 das Dienstauszeichnungskreuz 2. Kl. erhalten, 1862 Major.

Parisel, Konrad Ferdinand, Revident beim Justizministerium, 1855 Verwalter des Zucht- und Arbeitshauses in Bruchsal, 1858 Justizministerial-Revisor.

Petitjean, Wilhelm, aus Mannheim, 1838 Postpraktikant, 1844 Postoffizial in Offenburg, 1846 in Freiburg, 1851 prov. Eisenbahnkassier in Heidelberg, 1852 definitiv als solcher ernannt, 1856 Post- und Eisenbahnkassier in Basel, 1859 Verwaltungsbeamter und Cassier bei dem Eisenbahnamte Freiburg, 1861 prov. Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Pforzheim, 1862 Postmeister und Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Waldshut.

Reischach, Karl, Frhr. v., Kadet, 1823 Leutnant im Regiment Großherzog, 1830 Oberleutnant, dann ausgetreten, 1834 Kammerherr bei Markgraf Wilhelm, 1844 Ritter des sachsen ernestinischen Hausordens, 1853 großh. Viceoberceremonienmeister, 1854 auch die Leitung des Oberstkammerherrnamtes übertragen erhalten, Commandeur 1. Klasse des sächsischen Albrechtordens, Ritter des Zähring. Löwenordens mit Eichenlaub, 1855 Commandeur des hannov. Guelphenordens mit dem Stern, 1856 des hessischen Verdienstordens Philipps des Großmüthigen mit dem Stern, des Zähr. Löwenordens, des preuß. rothen Adlerordens, 1857 des russ. St. Stanislausordens mit dem Stern, 1858 des württemb. Kronordens mit dem Stern, 1859 Oberceremonienmeister, 1860 Großofficier des franz. Ordens der Ehrenlegion, Commandeur des sachs.-weimar. Falkenordens mit dem Stern und des nass. Verdienstordens mit dem Stern, Großcomthur des bayr. Verdienstordens vom hl. Michael, 1861 den Stern zum preußischen rothen Adlerorden erhalten, Oberstkammerherr mit dem Prädikate Excellenz.

Schach, Mathias, Oberlehrer an der höh. Töchterschule in Karlsruhe, 1836 Oberlehrer am kath. Schullehrerseminar in Ettlingen mit Staatsdiencreigenschaft, 1860 die große goldene Civilverdienstmedaille erhalten.

Teubner, Hugo, aus Mosbach, 1841 Kameralpraktikant, 1855 Hauptamtscontroleur in Thiengen, dann in Kehl, 1858 Hauptzollamtsverwalter bei Schusterinsel, 1859 prov. Oberzollinspector in Neufreistett, 1860 definitiv als solcher ernannt.

Ungern-Sternberg, Amalie, Freifräulein, v., 1856 Hofdame der Großherzogin Luise.

Vetter, Mathias, aus Weyer, 1831 prakt. Arzt und Wundarzt, 1838 Amtschirurg in Elzach, 1840 in Waldkirch, 1862 Titel als Amtsgerichtsarzt erhalten.

Würth, Eduard, aus Kenzingen, 1834 Rechtspraktikant, 1844 Amts-Assessor in Bruchsal, 1849 Sekretär beim katholischen Oberkirchenrath, 1858 dieser Stelle mit Sitz und Stimme zur Aushilfe beigegeben, 1860 Charakter als Regierungsrath erhalten, 1862 Oberstiftungsrath.

Zamponi, Joseph, Theilungscommissär, 1835 Amtsrevisor in Haslach, 1849 in Donaueschingen, 1858 Rechnungsrath.

Aus der Hof-Buchdruckerei von **W. Hasper** dahier wird in einigen Wochen hervorgehen:

Alphabetisches Verzeichniß

aller gegenwärtigen

Hof-, Kirchen-, Militär- und Staatsdiener

nebst Angabe

ihrer Beförderungen, Versetzungen, Ehrenauszeichnungen etc.

vom Tage ihrer Reception oder ihres Eintrittes in ein Staatsamt oder diesem gleichgestellten Dienste an bis auf gegenwärtige Zeit,

mit Anhang,

Verzeichnisse von Praktikanten, Vikaren, Privatdocenten 2c. enthaltend.

Seit dem „Handbuche für Baden und seine Diener," welches Hr. Geheimrath Frhr. v. Wechmar im Anfange des Jahres 1846 bei N. Adlon in Heidelberg erscheinen ließ, also seit 18 Jahren ist ein Werk über Staatsdienerstatistik nicht mehr erschienen und daher der Wunsch nach einem solchen berechtigt.

Der Herausgeber des nunmehr angekündigten neuen Werkes hat mit Benützung des von Wechmar'schen Handbuches, der Staatshandbücher, Regierungsblätter u. s. w. sich bemüht, möglichst vollständige und richtige Angaben zu machen.

Statt aller weiteren Besprechung läßt man hier einen kurzen Auszug anderseits folgen.

Da die Auflage des Werkes eine geringe ist, so wird hiermit Gelegenheit geboten, durch Unterschrift und Einsendung des unten stehenden Bestellzettels an die W. Hasper'sche Hof-Buchdruckerei dahier oder die Herder'sche Verlags-Buchhandlung in Freiburg oder den unterzeichneten Herausgeber sich ein Exemplar desselben zu sichern, und es wird gebeten, diese Einsendung bald gefälligst machen zu wollen. Den Bestellern wird das Buch unter Postnachnahme alsbald zugehen.

Subscriptionspreis 1 fl.

Karlsruhe, im Februar 1864.

Heinrich Roys.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit bei der

.....

1 Exemplar: **Roys**, alphabethisches Verzeichniß der Staats- 2c. Diener.

..... den ..... Februar 1864.

Name des Bestellers.

präsidentenstelle enthoben, 1856 außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Berlin, 1859 auch in Hannover und Dresden, den Stern und das Eichenlaub zum Zähr. Löwenorden und den Stern zum preußischen rothen Adlerorden erhalten, 1858 als ordentlicher Gesandter beglaubigt, 1861 Großkreuz des preuß. rothen Adlerordens, 1863 Großkreuz des russischen St. Anna-Ordens.

Neff, Jakob, aus Karlsruhe, 1829 Rechtspraktikant, 1840 Amtsassessor in Neckarbischofsheim, 1844 Amts- und Polizeiassessor in Heidelberg, 1845 Amtmann, 1849 Amtsvorstand in Walldürn, 1856 Oberamtmann, 1858 in Gerlachsheim.

Oettinger, Johann Gottlieb Friedrich, Oberleutnant in griechischen Diensten, 1844 Leutnant in der aktiven Suite der badischen Infanterie, 1846 Oberleutnant, 1849 zum Kriegsministerium befehligt, den griech. Erlöserorden 3. Kl. und die griech. Denkmünze erhalten, 1850 zum 7. Inf.-Bat., 1852 zum 2. Inf.-Reg. eingetheilt, 1853 Rittmeister und Commandant der 1. Gendarmerie-Division in Konstanz, 1857 Ritter des sicilian. militärischen St. Georgordens, 1861 das Dienstauszeichnungskreuz 2. Kl. erhalten, 1862 Major.

Parisel, Konrad Ferdinand, Revident beim Justizministerium, 1855 Verwalter des Zucht- und Arbeitshauses in Bruchsal, 1858 Justizministerial-Revisor.

Petitjean, Wilhelm, aus Mannheim, 1838 Postpraktikant, 1844 Postoffizial in Offenburg, 1846 in Freiburg, 1851 prov. Eisenbahnkassier in Heidelberg, 1852 definitiv als solcher ernannt, 1856 Post- und Eisenbahnkassier in Basel, 1859 Verwaltungsbeamter und Cassier bei dem Eisenbahnamte Freiburg, 1861 prov. Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Pforzheim, 1862 Postmeister und Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Waldshut.

Reischach, Karl, Frhr. v., Kadet, 1823 Leutnant im Regiment Großherzog, 1830 Oberleutnant, dann ausgetreten, 1834 Kammerherr bei Markgraf Wilhelm, 1844 Ritter des sachsen ernestinischen Hausordens, 1853 großh. Viceoberceremonienmeister, 1854 auch die Leitung des Oberstkammerherrnamtes übertragen erhalten, Commandeur 1. Klasse des sächsischen Albrechtordens, Ritter des Zähring. Löwenordens mit Eichenlaub, 1855 Commandeur des hannov. Guelphenordens mit dem Stern, 1856 des hessischen Verdienstordens Philipps des Großmüthigen mit dem Stern, des Zähr. Löwenordens, des preuß. rothen Adlerordens, 1857 des russ. St. Stanislausordens mit dem Stern, 1858 des württemb. Kronordens mit dem Stern, 1859 Oberceremonienmeister, 1860 Großofficier des franz. Ordens der Ehrenlegion, Commandeur des sachs.-weimar. Falkenordens mit dem Stern und des nass. Verdienstordens mit dem Stern, Großcomthur des bayr. Verdienstordens vom hl. Michael; 1861 den Stern zum preußischen rothen Adlerorden erhalten, Oberstkammerherr mit dem Prädikate Excellenz.

Schach, Mathias, Oberlehrer an der höh. Töchterschule in Karlsruhe, 1836 Oberlehrer am kath. Schullehrerseminar in Ettlingen mit Staatsdienereigenschaft, 1860 die große goldene Civilverdienstmedaille erhalten.

Teubner, Hugo, aus Mosbach, 1841 Kameralpraktikant, 1855 Hauptamtscontroleur in Thiengen, dann in Kehl, 1858 Hauptzollamtsverwalter bei Schusterinsel, 1859 prov. Oberzollinspector in Neufreistett, 1860 definitiv als solcher ernannt.

Ungern-Sternberg, Amalie, Freifräulein, v., 1856 Hofdame der Großherzogin Luise.

Vetter, Mathias, aus Weyer, 1831 prakt. Arzt und Wundarzt, 1838 Amtschirurg in Elzach, 1840 in Waldkirch, 1862 Titel als Amtsgerichtsarzt erhalten.

Würth, Eduard, aus Kenzingen, 1834 Rechtspraktikant, 1844 Amts-Assessor in Bruchsal, 1849 Sekretär beim katholischen Oberkirchenrath, 1858 dieser Stelle mit Sitz und Stimme zur Aushilfe beigegeben, 1860 Charakter als Regierungsrath erhalten, 1862 Oberstiftungsrath.

Zamponi, Joseph, Theilungscommissär, 1835 Amtsrevisor in Haslach, 1849 in Donaueschingen, 1858 Rechnungsrath.

Beilage zur Karlsruher Zeitung.

Aus der Hof-Buchdruckerei von **W. Hasper** dahier wird in einigen Wochen hervorgehen:

Alphabetisches Verzeichniß

aller gegenwärtigen

Hof-, Kirchen-, Militär- und Staatsdiener

nebst Angabe

ihrer Beförderungen, Versetzungen, Ehrenauszeichnungen etc.

vom Tage ihrer Reception oder ihres Eintrittes in ein Staatsamt oder diesem gleichgestellten Dienste an bis auf gegenwärtige Zeit,

mit Anhang,

Verzeichnisse von Praktikanten, Vikaren, Privatdocenten ꝛc.

enthaltend.

Seit dem „Handbuche für Baden und seine Diener," welches Hr. Geheimrath Frhr. v. Wechmar im Anfange des Jahres 1846 bei N. Adlon in Heidelberg erscheinen ließ, also seit 18 Jahren ist ein Werk über Staatsdienerstatistik nicht mehr erschienen und daher der Wunsch nach einem solchen berechtigt.

Der Herausgeber des nunmehr angekündigten neuen Werkes hat mit Benützung des von Wechmar'schen Handbuches, der Staatshandbücher, Regierungsblätter u. s. w. sich bemüht, möglichst vollständige und richtige Angaben zu machen.

Statt aller weiteren Besprechung läßt man hier einen kurzen Auszug anderseits folgen.

Da die Auflage des Werkes eine geringe ist, so wird hiermit Gelegenheit geboten, durch Unterschrift und Einsendung des unten stehenden Bestellzettels an die W. Hasper'sche Hof-Buchdruckerei dahier oder die Herder'sche Verlags-Buchhandlung in Freiburg oder den unterzeichneten Herausgeber sich ein Exemplar desselben zu sichern, und es wird gebeten, diese Einsendung bald gefälligst machen zu wollen. Den Bestellern wird das Buch unter Postnachnahme alsbald zugehen.

Subscriptionspreis 1 fl.

Karlsruhe, im Februar 1864.

Heinrich Roys.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit bei der

.....

1 Exemplar: **Roys,** alphabethisches Verzeichniß der Staats- ꝛc. Diener.

..... den ..... Februar 1864.

Name des Bestellers.